



Abgeordnete
Margit Wild

An die
Präsidentin
des Bayerischen Landtags

im Hause

11.11.2009

Schriftliche Anfrage gem § 71 GO
(mit Drucklegung)

Verkehrsaufkommen durch Aufhausen rechtfertigt keine Umgehungsstraße

Das Verkehrsaufkommen durch Aufhausen rechtfertigt keine Umgehungsstraße. Das schützenswerte Labertal ist im Bereich Aufhausen eine mittlerweile seltene, naturnahe Tal-Auen-Landschaft. Es ist nicht nachvollziehbar, warum es durch eine Umgehungsstraße zerstört werden soll. Eine Sanierung der bestehenden Trasse und Verkehrsberuhigung im Ortsbereich Aufhausen, ist vorzuziehen.

Ich frage die Bayerische Staatsregierung:

1) Ist eine Umgehung der St2146 im Bereich Aufhausen geplant?

Wenn ja:

2) Für wann ist diese Umgehung im Straßenbauplan vorgesehen?

3) Auf Grund welcher statistischen Grundlagen (Verkehrszählung) wurde die Umgehung geplant?

4) Ist die Umgehung als "Schleichweg" für den Schwerlastverkehr zwischen Schierling (A93) und Straubing (A3) nutzbar?

5) Wie ist der geplante Streckenverlauf der Trasse bzw. führt dieser durch das Labertal?